

Federf. Stadtamt: Amt für Jugend und Familie

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Jugendhilfeausschuss	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	17.01.2012	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Modellvorhaben "Kommunale Präventionsketten"

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

In seiner Sitzung am 13. Oktober 2011 hat der Rat der Stadt Gladbeck unter dem Tagesordnungspunkt „Erzieherische Hilfen in Heimen, Familien und ambulanten Einsätzen“ beschlossen, dass die Kommune eine Interessensbekundung hinsichtlich der Teilnahme an dem Modellvorhaben abgibt.

Am 9. November 2011 fand eine Auftaktveranstaltung zum Modellprojekt „Kommunale Präventionsketten“ in Essen statt.
Bewerbungsunterlagen waren bis zum 15. Dezember 2011 einzureichen.

Vorbeugende Gesellschaftspolitik kann die Lebenssituation und Zukunftschancen von Kindern und Jugendlichen stabilisieren und nachhaltig verbessern. Das Modellvorhaben „Kommunale Präventionsketten“ bietet die Möglichkeit, einen präventiven, sozialräumlichen Ansatz mit breiter Unterstützung der Landesregierung zu entwickeln und erfolgreich zu verstetigen:

Ziele und Schwerpunkte des Modellvorhabens sind

- Ganzheitliche Orientierung am Menschen und nicht an Strukturen
- Frühzeitige Hilfe für Kinder und Jugendliche im Sozialraum
- Begleitung und Befähigung junger Menschen
- Förderung von Chancengleichheit
- Stärkung der Handlungsfähigkeit von Kommunen
- Vermeidung oder Verringerung sozialer Folgekosten
- Vernetzung und Verbesserung vorhandener Angebote, Maßnahmen und Strukturen
- fachliche und finanzwirtschaftliche Evaluation
- Entwicklung präventiver sozialräumlicher Konzepte
- Transfer fundierter und evaluierter Erkenntnisse

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Gesucht werden Kommunen

- die neue Wege gehen wollen um Kinder, Jugendliche und deren Eltern zu erreichen und als Personen mit spezifischer Lebenserfahrung ernst zu nehmen
- die Kinder und Jugendliche mit spezifischen Bedürfnissen vor Ort zum Ausgangspunkt ihres Handelns machen
- die vorbeugende Angebote und Maßnahmen stärker verzahnen und auf ihre Wirksamkeit und finanziellen Auswirkungen hin überprüfen wollen
- die bereit sind, die eigenen Strukturen zu hinterfragen, kontinuierlich zu evaluieren und im Sinne der gewonnenen Erkenntnisse zu verändern
- die bereit sind, ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit anderen zu teilen

In den teilnehmenden Kommunen werden funktionierende Steuerprozesse, Strukturen und Interventionen identifiziert und so aufbereitet, dass sie von anderen Kommunen und Akteuren zur Unterstützung der eigenen Arbeit genutzt werden können.

Darüber hinaus wird die Wirksamkeit vorbeugender Politik auf kommunaler Ebene aus der Blickrichtung des Kindes untersucht. Das Modellvorhaben „Kommunale Präventionsketten“ soll daher im Hinblick auf die fachliche und finanzwirtschaftliche Evaluation wissenschaftlich begleitet werden.

Koordination, Transfer und Evaluation im Rahmen des Modellvorhabens stellen erhöhte Anforderungen an die Kommunen, die über die einzelnen Maßnahmen hinausgehen. Für den zusätzlichen Aufwand, der sich aus der Teilnahme am Modellversuch ergibt, wird ein Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten als Festkostenzuschuss gewährt. Für den 1. Teilabschnitt vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2014 würde der jährliche Zuschuss für die Stadt Gladbeck 48.000,--€ betragen.

Die eingereichten Unterlagen liegen der Vorlage in Kopie bei.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende
wie beschrieben

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i.V.

Rainer Weichelt
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: